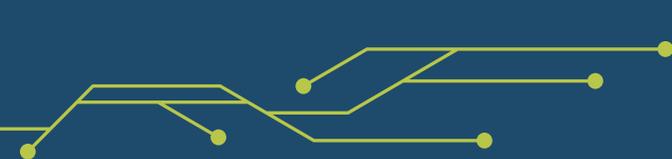


text matters+

schreibt und übersetzt für die IT

PORTFOLIO 2025



# INHALT

- 1 Copy & Content
- 2 Übersetzung & Transkreation
- 3 Weitere Services
- 4 Kontakt



# 1 Copy Content

Kunde

# Peak Data

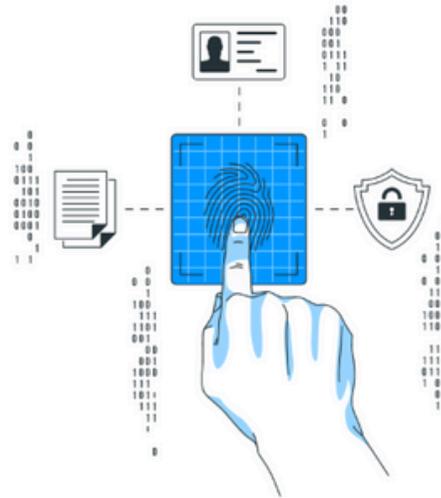
Branche  
Cybersicherheit

Projekt  
Website-Relaunch: Neuer Text für  
Startseite und „Über uns“

## Sicher arbeiten mit Microsoft 365 und Azure

Daten schützen, Angreifer abwehren und Sorgfaltspflichten einhalten – mit Information Security Consulting und Managed Services für die Microsoft-Cloud.

Beratungstermin buchen →



## Lücken schließen, die Microsoft offen lässt

Wer Microsoft 365 oder Azure nutzt, trägt eine Mitverantwortung für die Sicherheit. Microsoft stellt die Infrastruktur bereit, doch für Ihre Daten sind Sie selbst verantwortlich – Stichwort *Shared Responsibility Model*. Das bedeutet zum Beispiel, für ein funktionierendes Backup zu sorgen und bestimmte Best Practices einzuhalten, um Datenverlust zu verhindern und sich vor Cyberangriffen wie Phishing oder Ransomware zu schützen. Ohne diese zusätzlichen Vorkehrungen lässt sich die Microsoft-Cloud nicht sicher einsetzen.



Kunde

# Iron Mountain

Branche

Informationsmanagement

Projekt

Suchmaschinenoptimierter

Blogbeitrag

Mit ersetzendem Scannen nach TR RESISCAN wird endlich Wirklichkeit, was sich viele Unternehmen und Behörden längst zum Ziel gesetzt haben: ein **vollständig digitales Arbeiten ohne zusätzliches Papierarchiv** im Keller - und ohne das Risiko, dass ein vernichtetes Dokument doch noch einmal gebraucht wird.

## Das ist die Zukunft: digitale Aktenführung

Ihr Unternehmen oder Ihre Behörde hat sich entschieden, auf **papierlose Prozesse** umzustellen, weil das Zeit und Kosten spart - oder weil Sie dazu verpflichtet werden: Die **elektronische Patientenakte** wird Ende 2024 für alle verbindlich sein. Die **Bundesbehörden** müssen nach dem E-Government-Gesetz auf elektronische Aktenführung umsteigen, die **Justiz** wird bis 2026 nachziehen. Auch die Behörden der **Länder und Kommunen** sind gut beraten, jetzt schon auf die **E-Akte** umzustellen. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie auch dort verbindlich wird.

### Papierdokumente einscannen - und was passiert mit den Originalen?

Sie möchten also Ihre **Unterlagen und Akten einscannen**, damit sie in elektronischer Form für digitale Prozesse zur Verfügung stehen. **Und was passiert mit den Originalen auf Papier?** Im besten Fall können sie vernichtet werden. Im Fachjargon heißt das **ersetzendes Scannen** oder auch belegersetzendes Scannen: Das elektronische Dokument nimmt die Stelle des Originals ein, das somit nicht mehr aufbewahrt werden muss.

Allerdings war lange Zeit nicht klar, wie ersetzendes Scannen praktisch auszusehen hat. Wie muss man technisch und organisatorisch vorgehen, um keine **Aufbewahrungspflichten** zu verletzen und den **Beweiswert des Originaldokuments nicht zu verlieren**? Diesbezügliche rechtliche Regelungen formulierten nur abstrakte Anforderungen, die von den verschiedenen Scanlösungen am Markt zudem sehr unterschiedlich umgesetzt wurden. Es fehlte schlicht eine **standardisierte Vorgehensweise**. Um hier Abhilfe zu schaffen, entwickelte das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) die **Technische Richtlinie (TR) 03138 Ersetzendes Scannen (RESISCAN)**.

### Was ist TR RESISCAN?



Kunde

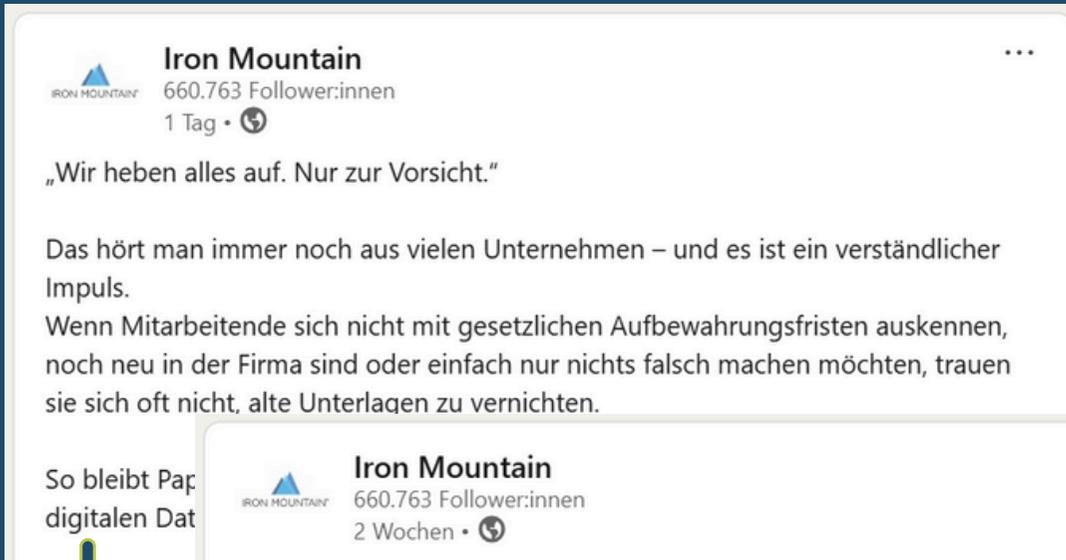
# Iron Mountain

Branche

Informationsmanagement

Projekt

Text für LinkedIn-Beiträge (2/8)



**Iron Mountain** 660.763 Follower:innen  
1 Tag • 🌐

„Wir heben alles auf. Nur zur Vorsicht.“

Das hört man immer noch aus vielen Unternehmen – und es ist ein verständlicher Impuls.

Wenn Mitarbeitende sich nicht mit gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auskennen, noch neu in der Firma sind oder einfach nur nichts falsch machen möchten, trauen sie sich oft nicht, alte Unterlagen zu vernichten.

So bleibt Papierdokumente neben digitalen Daten im Regal, digitale Dokumente auf dem Desktop. Jahrzehntealte, immer noch wichtige Unterlagen neben Dateien von letzter Woche, die heute schon niemand mehr braucht. Archive ohne einheitliches Ablagesystem und zig verschiedene digitale Speicherorte, die nichts voneinander wissen.



**Iron Mountain** 660.763 Follower:innen  
2 Wochen • 🌐

Papierdokumente im Regal, digitale Dokumente auf dem Desktop. Jahrzehntealte, immer noch wichtige Unterlagen neben Dateien von letzter Woche, die heute schon niemand mehr braucht. Archive ohne einheitliches Ablagesystem und zig verschiedene digitale Speicherorte, die nichts voneinander wissen.

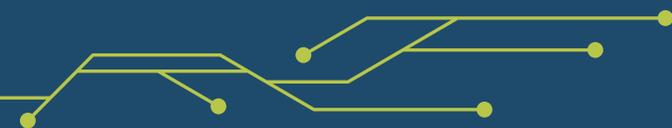
So sieht es in vielen Unternehmen aus.

Unter den zahlreichen Problemen, die das verursacht, sticht eines hervor:

Es ist nahezu unmöglich, in einem solchen Umfeld rechtzeitig alle Dokumente zu vernichten, die nicht mehr aufbewahrt werden müssen oder dürfen. Und das kann schwerwiegende rechtliche Konsequenzen haben – Stichwort Datenschutz.

Was tun?





Kunde

# SoSafe

Branche

Cybersicherheit

Projekt

Blogbeitrag für die Reihe „Im Podcast“



Ohne Sicherheit wird Digitalisierung nicht funktionieren.

Millionen von Stellen in der IT-Security sind unbesetzt, in vielen Unternehmen auch die Position des Chief Information Security Officers. Dabei sind die Anforderungen an diese Rolle weitaus weniger technisch, als man annehmen könnte. Ralf Kleinfeld erklärt in dieser Folge ausführlich, was man für den zukunftssicheren Beruf des CISOs mitbringen sollte. Weitere spannende Themen sind unter anderem: der Umgang mit sensiblen Kundendaten im E-Commerce, Applikationssicherheit, Supply-Chain-Risiken und NIS-2 als sinnvoller Maßnahmenkatalog für jedes Unternehmen.

Human  
Firewall  
Podcast



Ralf Kleinfeld

Episode 11: Erfahren Sie mehr über die Rolle des CISOs und erhalten Sie Insights zu Supply-Chain-Angriffen, NIS-2 und mehr.

Jetzt hören



Kunde

# Shopware

Branche

E-Commerce

Projekt

Blogbeitrag über eine  
OMR Digital Masterclass

## AI und Spatial Commerce: die Game-Changer für die drei größten Herausforderungen im E-Commerce

07.12.2023



OMR DIGITAL MASTERCLASSES

AI und Spatial Commerce als  
Game-Changer für die  
3 größten Herausforderungen  
im E-Commerce.



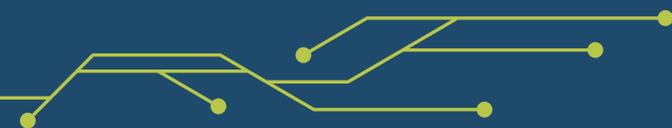
shopware

Wie schaffen wir es, dass endlich weniger Artikel zurückgeschickt werden? Wie können wir unsere Kosten senken, und wie heben wir uns mit unserer Marke von anderen ab? Als Shopbetreiber stellst du dir diese Fragen wahrscheinlich täglich. Julia Leusing, Aaron Schaarschmidt und Boris Redlich von Shopware haben kürzlich in einer OMR Digital Masterclass beleuchtet, welche Antworten zwei wichtige neue Technologien darauf liefern: AI und Spatial Commerce. [Hier kannst du dir das Video kostenlos in voller Länge ansehen](#), und in diesem Artikel gibt es schon einmal einen Vorgeschmack auf die verschiedenen Aspekte, die wir dabei besprochen haben.

### Rücksendungen minimieren

Durchschnittlich 20 % beträgt die [Retourenquote](#) im E-Commerce – in Bereichen wie Mode, Schmuck und Schuhe sogar bis zu 40 %. Dort kann es besonders schnell passieren, dass die falsche Größe bestellt wird oder der Artikel doch anders aussieht als erwartet. All diese Rücksendungen verursachen einen enormen personellen und finanziellen Aufwand.





Kunde

# ITsocializer

Branche

IT-Marketing/Veranstaltungen

Projekt

Website-Texte und  
Newsletter für dslam.info

## DSLAM-DNA

### **Drunter machen wir's nicht!**

Es gibt viele IT-Veranstaltungen - aber nur einen DSLAM.

Der DSLAM ist das Event, das wir seit Jahren gesucht und nie gefunden haben. Also veranstalten wir es jetzt selbst! Mit klaren Werten und Liebe zum Detail.

Nach zwei tagesfüllenden Events 2023 und 2024 in Leipzig gehen wir jetzt mit dem Feierabendformat *Night Shift* auf Tour durch den DACH-Raum, Stay tuned!

Wer ist „wir“?



### **Knackige Slams**

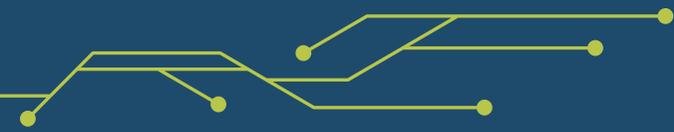
Vorgelesene Powerpoints braucht kein Mensch. Wir orientieren uns lieber grob an der durchschnittlichen Aufmerksamkeitsspanne eines Menschen - die liegt bei 8 Minuten. Und den Beamer stellen wir erst gar nicht auf.



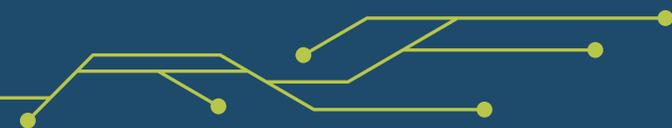
### **Real-Talk only**

Für gefällige Phrasen und seichtes Gesabbel bist du hier falsch. Beim DSLAM gibt's Klartext, immer auf den Punkt, ohne Scheu vor unbequemen Wahrheiten - 8 Mal, in jeder Stadt von anderen Slammern mit anderen Themen. Lass dich überraschen!





# 2 Übersetzung Transkreation



Kunde

# Northwave Cyber Security

Branche  
Cybersicherheit

Projekt

\*Transkreation der Website  
aus dem EN ins DE



### Datengesteuert

Alles, was wir tun, basiert auf neuesten Informationen über die Bedrohungslage. Wir sammeln und analysieren kontinuierlich Daten, aus denen wir dann konkrete Sofortmaßnahmen zum Schutz Ihres Unternehmens ableiten.



### Ganzheitlich

Nur wenn das Cyberrisiko ganzheitlich minimiert wird, ist ein belastbarer Schutz möglich. Deshalb berücksichtigen wir alle Aspekte – von Prozessen und Verfahren über Technologien bis hin zum Nutzerverhalten.



### Umfassend Informiert

Wir befassen uns eingehend mit Ihrem Geschäft, Ihrer Kultur und Ihrem Umfeld. Nur ganz nah am Geschehen können wir Sie bestmöglich unterstützen.

Unsere Mission

## Your Safe Digital Journey

Ihr Unternehmen zu schützen, ist unsere tägliche Mission. Dafür setzt sich jedes einzelne Mitglied des Northwave-Teams mit voller Kraft ein.

Ob Ethical Hacker oder Juristin, Cyberanalyst oder Psychologe, Programmiererin oder Business-Expertin, CEO oder Service-Mitarbeitende – wir alle haben ein gemeinsames Ziel: dass Sie im digitalen Raum sicher unterwegs sind. Deshalb geben wir jeden Tag unser Bestes – und mehr, um in Zukunft noch besser zu werden.

Willkommen bei Northwave! Ihre Sicherheit ist unsere Mission.

275 +

Sicherheitsexpert:innen

50 +

Länder abgedeckt

131 +

Marathon-Medaillen



\* Übersetzung + Copywriting

text matters+

Kunde

# Iron Mountain

Branche  
Informationsmanagement

Projekt  
Übersetzung eines Whitepapers  
aus dem EN ins DE

## Der Traum vom papierlosen Arbeiten

Vertreter:innen aus Wirtschaft und Technik fantasieren schon lange von einer Welt, in der kein Papier mehr benötigt wird. Im Juli 1975 veröffentlichte die BusinessWeek den Artikel [The Office of the Future](#), in dem mehrere Führungskräfte gefragt wurden, wie sich Büroarbeitsplätze in den kommenden Jahrzehnten ändern würden.

Einige der Befragten rechneten mit dem papierlosen Büro innerhalb von nur 10 bis 15 Jahren. Vincent E. Giuliano von der Management Consulting-Firma Arthur D. Little beispielsweise meinte, bis 1980 würde ein erheblicher Teil des Papiers aus den Büros verschwunden sein und bis 1990 das meiste elektronisch ablaufen.

Auch George E. Pake, Leiter der Palo Alto Research Center von Xerox, prognostizierte, dass er 1995 einen fernseherähnlichen Bildschirm auf seinem Schreibtisch stehen haben würde. „Darauf werde ich Dokumente abrufen“, sagte er, „und auf Knopfdruck auf meine Post zugreifen können. Ich weiß nicht, ob ich dann noch so viel mit Papier zu tun haben will.“

Pakes Beschreibung der Computernutzung wirkt regelrecht hellseherisch, aber was die Menge an Papier angeht, die Unternehmen in den Neunzigerjahren doch noch behielten, irrte er sich gewaltig.

Auch Evelyn Berezin wurde im Artikel zitiert. Als Gründerin und Präsidenten von Redactron, einem frühen Hersteller von Textverarbeitungsgeräten, vertrat sie eine pessimistischere - und am Ende realistischere -

Sichtweise. Auf die Frage, wann das papierlose Büro denn nun kommen würde, antwortete sie: „Das wird noch lange dauern. Bis Menschen ihre gewohnten Arbeitsweisen ändern, vergeht immer viel mehr Zeit, als wir glauben.“ Sie fügte hinzu: „In den 1950ern ging man in der EDV-Branche davon aus, dass bis 1960 die ganze Welt auf Computer umsteigen würde. Und das ist bis heute nicht passiert.“

Berezin sollte Recht behalten.

Die Umstellung auf papierloses Arbeiten dauerte viel, viel länger, als die meisten zu Anfang dachten. Erst in den frühen 2000ern gewannen vollständig papierlose Prozesse an Beliebtheit. Der öffentliche Sektor indes hielt in großen Teilen noch bis in die 2020er an Papierformularen und -akten fest.

In den letzten Jahren hat das Digitalisierungstempo insbesondere in EU-Behörden jedoch erheblich angezogen. In Spanien und Portugal beispielsweise werden derzeit alte Akten im Umfang von etwa 4 Millionen Seiten digitalisiert, und in Frankreich arbeitet man daran, ca. 4,2 Millionen Seiten einzuscannen und digital zu speichern.

Dieses schnelle Umschwenken wirft Fragen auf: Warum halten so viele europäische Behörden ausgerechnet den jetzigen Zeitpunkt für richtig, um auf papierlose Prozesse umzustellen? Und: Sollten diejenigen Behörden, die bisher noch keine Digitalisierungsprojekte planen, schnellstmöglich nachziehen?





Kunde

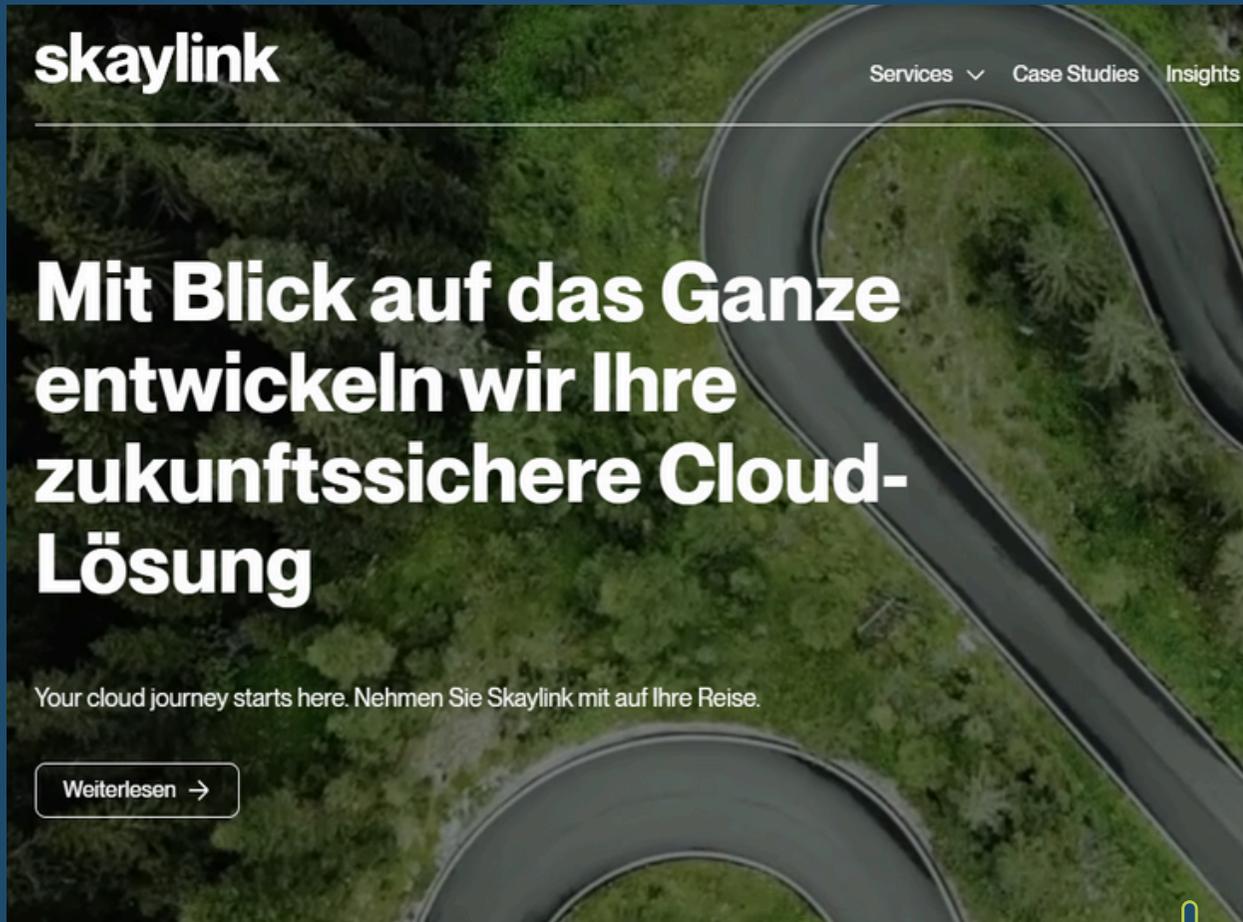
# Skaylink

Branche

Cloud-Services

Projekt

\*Transkreation der Website  
aus dem EN ins DE



\* Übersetzung + Copywriting

Kunde

# Shopware

Branche  
E-Commerce

Projekt

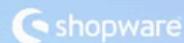
\*Transkreation eines Blogartikels  
aus dem EN ins DE

## Innovationsrückstand im E-Commerce: Und täglich grüßt das Murmeltier?

05.12.2023 - Stefan Hamann



"Wir brauchen  
mehr Innovation im  
E-Commerce"



By Stefan Hamann

„Die Definition von Wahnsinn ist, immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten.“  
– Albert Einstein

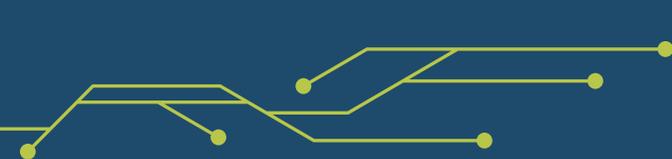
Ich weiß ja nicht, wie es euch geht, aber beim derzeitigen Zustand der E-Commerce-Branche habe ich das Gefühl, wir hätten dieses Einstein-Zitat nicht als Warnung, sondern als Anleitung verstanden. Stecken wir in einer digitalen Version von „Und täglich grüßt das Murmeltier“, in der jeder Onlineshop exakt genauso aussieht wie der davor?

### Was passiert, wenn Innovationen vernachlässigt werden

Seit fünf bis sieben Jahren geht es im E-Commerce drunter und drüber. Fusionen, Übernahmen, veränderte Prioritäten und ein ständiges Neudefinieren des idealen Kunden. Das ist spannend zu beobachten – aber ein eklatantes Problem sticht ins Auge: Es gibt viel zu wenig echte Innovationen.



\* Übersetzung + Copywriting



# 3 Weitere Services



Untertitelung

Kunde

# ITsocializer



Branche  
IT-Marketing/  
Veranstaltungen

Projekt  
Deutsche und englische  
Untertitel für  
YouTube-Kanal  
@dslam-event





### 3 Findings

---

#### 3.1 FIN-01: Verwendung von einfach erratbaren Passwörtern

Betroffen: CVSS v3.1: 9.8 (Critical)

- 5 Benutzer- und Service-Konten der Domäne example.local

##### 3.1.1 Übersicht

Bei mehreren Domänenkonten sind leicht erratbare Passwörter gesetzt. Das gefährdet die Sicherheit des zugehörigen Kontos und je nach Berechtigungen des Benutzers auch die Sicherheit der gesamten Domäne.

**Mögliche Folgen einer erfolgreichen Ausnutzung** 🔥🔥🔥🔥

- Zugriff auf das Benutzerkonto und alle Daten und Funktionalitäten, für die der Benutzer berechtigt ist

**Beispiele für Voraussetzungen für eine Ausnutzung** 🚫🚫🚫🚫

Möglichkeit 1:

- Erreichbarkeit einer Login-Möglichkeit über das Netzwerk
- Kein Brute-Force-Schutz der Login-Funktion
- Benutzerkonten werden beim Durchprobieren mehrerer Passwörter nicht gesperrt und es werden keine Alarme ausgelöst

MindBytes GmbH Seite 8 von 29



Möglichkeit 2:

- Zugriff auf Passworhash und Brechen des Passworhashes durch Offline-Brute-Force-Techniken, um Klartextpasswort zu erlangen
  - Passworhashes werden in Active-Directory-Umgebungen an vielen Stellen preisgegeben
  - Offline-Brute-Force-Angriff auf Passworhashes kann nicht bemerkt werden, da dieser auf dem System des Angreifers durchgeführt wird
- Erfolgchancen hängen von Qualität des Passworts und ggf. Hash-Algorithmus ab





## Iron Mountain Local Styleguide Germany (German)

### Inhalt

1. Zielgruppe .....	2
1.1 Typische Adressaten der deutschen Materialien .....	2
1.2 Arbeitsalltag und Probleme .....	2
1.3 Taglines und Überschriften .....	2
2. Grammatik .....	3
2.1 Zeichensetzung .....	3
2.3 Groß- und Kleinschreibung .....	5
2.4 Abkürzungen und Akronyme .....	6
2.5 Währungs- und Maßangaben .....	7
3. Tonalität .....	7
3.1 Anrede .....	9
3.2 Bezugnahme auf Iron Mountain .....	10
3.3 Inklusivität .....	10
3.4 Zu vermeidende Wörter/Ausdrücke .....	11
3.5 Freies Übersetzen .....	11
3.6 Umgang mit Marken- und Produktnamen .....	12
4. Marken .....	12
5. Telefonnummern und URLs .....	13
6. Veröffentlichungen .....	13



# 4 Über uns Kontakt



# Petra Hucke



team@  
anja.neudert@  
petra.hucke@  
text-matters.de

Über uns

text matters+

# Anja Neudert

